30 Jahre Bugatti EB 110 – Der erste der Neuzeit

Wenn unter Automobilisten über Bugatti gesprochen wird, dann hört man häufig die gleichen Aussagen: „Einer der klangvollsten Namen der Automobilgeschichte“ oder „Modelle mit irrwitzigen (Fahr-) Leistungswerten“ – oder es herrscht gespannte Stille. Warum? Weil sowohl das Unternehmen als auch die Modelle in ganz anderen Sphären unterwegs sind als wir Normalsterblichen. Was die einen vielleicht als abgehoben erachten, trägt letztlich nur zum Mythos der Marke bei. Und macht Bugatti-Modelle für die oberen Zehntausend noch begehrenswerter. Bugatti’s waren zwar schon in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts absolute Traumwagen, das Comeback in der Neuzeit feierte die Marke jedoch vor 30 Jahren mit dem Supersportwagen EB 110. EB 110 wer???

Während Bugatti in den letzten knapp 20 Jahren mit dem Veyron oder dem Chiron immer mal wieder für Schlagzeilen sorgte, lief der EB 110 für die meisten weitestgehend unter dem Radar. Und das, obwohl auch er schwer zu beeindrucken weiß: Mit kraftvoll designter Karosserie mit Scherentüren, lediglich 125 kg schwerem Carbon-Monocoque, 3,5-Liter-V12 mit vier Turboladern und bis zu 610 PS, Höchstdrehzahl 8.250 U/min, von 0 auf 100 km/h in 3,26 Sekunden, V/max 351 km/h, manuellem 6-Gang-Getriebe, Allradantrieb, zwei Differenzialen, Brembo-Bremsen, hinten Reifen der Größe 325/30 ZR18 auf Magnesiumgussrädern, automatisch ausfahrendem Heckspoiler, lieferbar als Coupé GT (Gran Turismo) sowie als leichtere und stärkere Variante EB 110 S bzw. SS. Noch Fragen???

- ➔ Wohlgemerkt: Bei dem oben vorstellten Auto handelt es sich um ein Modell aus dem Jahr 1991!!! Mit diesen Fakten und Werten fährt der EB 110 aber noch heute in der Champions League der Supersportwagen mit. In den 1990er-Jahren war die Zeit für solche Luxus-Modelle aber offensichtlich noch nicht reif, denn bis 1995 wurden lediglich 134 Exemplare des EB 110 gebaut. Inzwischen sieht die (Auto-) Welt ganz anders aus. Damit einher ging eine stolze Wertsteigerung des ersten Bugatti der Neuzeit: So wechselte erst kürzlich ein EB 110 auf einer Auktion zum Preis von fast drei Millionen Dollar den Besitzer. Es ist zu befürchten, dass er in einer gut klimatisierten Garage neben weiteren Bugatti-Modellen verschwindet …

Bildquelle: Bugatti